



ANDREAS RENTZ/GETTY IMAGES

## König Charles besucht Deutschland zu seinem ersten Staatsbesuch

- Mihailo S. Zekic
- [31.03.2023](#)

König Charles III. und Königin Camilla sind am 29. März zu ihrem ersten Staatsbesuch in Berlin eingetroffen, seit der König im vergangenen Jahr den britischen Thron bestiegen hat. Das Königspaar hatte geplant, zunächst den französischen Präsidenten Emmanuel Macron in Paris zu besuchen. Ein Staatsbankett im Schloss von Versailles, während die Massen in Paris randalierten, erschien jedoch unsensibel. Stattdessen besuchten der König und die Königin den deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Deutschland war das letzte Land, dem die verstorbene Königin Elisabeth II. einen Staatsbesuch abstattete.

King Charles III of Great Britain flew to Germany for his first visit

For the first time, the British monarch was greeted with military honors at the Brandenburg Gate. He and the Queen Consort were also greeted by German President Frank-Walter Steinmeier and his wife. Photo from... [pic.twitter.com/OR8YhD1Uf1](https://pic.twitter.com/OR8YhD1Uf1)

— NEXTA (@nexta\_tv) [March 29, 2023](#)

**Herzliche Begrüßung:** Bei ihrer Ankunft in Berlin wurden der König und die Königin mit einem 21-Schuss-Salut und einem Überflug begrüßt. Anschließend trafen sie Steinmeier und seine Frau am berühmten Brandenburger Tor in Berlin. Später pflanzten der König und der Bundespräsident gemeinsam einen Baum zu Ehren von Königin Elisabeth II.

Am Abend empfing Steinmeier König Charles zu einem Staatsbankett im Schloss Bellevue. Zu den prominenten Gästen gehörten die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel sowie die Parteivorsitzenden Robert Habeck und Christian Lindner, die der deutschen Regierungskoalition angehören. Nicht anwesend war der amtierende Bundeskanzler Olaf Scholz. König Charles, der fließend Deutsch spricht, hielt bei dem Abendessen eine zweisprachige Ansprache. Hier sind einige Auszüge daraus:

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die Verbindungen zwischen uns immer stärker werden, wenn wir gemeinsam eine nachhaltigere, wohlhabendere und sicherere Zukunft anstreben ...

In all diesen Jahren und in vielerlei Hinsicht hat mich die Wärme der Freundschaft zwischen unseren Nationen und die Vitalität unserer Partnerschaft in zahlreichen Bereichen beeindruckt. Es war, Herr Präsident, eine Freundschaft, die meiner Mutter, der verstorbenen Königin, sehr am Herzen lag, da ihr das Band zwischen unseren beiden Ländern sehr am Herzen lag. ...

Die Beziehungen zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich liegen auch mir sehr am Herzen, Herr Präsident, und ich bin mehr denn je von ihrem bleibenden Wert für uns alle überzeugt. Es bedeutet uns sehr viel, dass meine Frau und ich zu dieser allerersten Auslandsreise in meiner Amtszeit nach Deutschland kommen konnten. Ich kann Ihnen nur versichern, dass ich während der Zeit, die mir als König gewährt wird, alles tun werde, um die Verbindungen zwischen uns zu stärken.

**Werden die Beziehungen erhalten bleiben?** Der König mag versuchen, Großbritannien und Deutschland in eine „besondere Beziehung“ zu bringen, aber die biblische Prophetie warnt,

dass dies gefährlich ist. Die *Posaune* warnt seit Jahrzehnten davor, dass Großbritannien zu viel Vertrauen in Deutschland setzt. Eine Prophezeiung in Hesekeil 23 besagt, dass Großbritannien (unter dem poetischen Namen Aholah) zu viel Vertrauen in seine „Liebhaber“ (Verbündete), die Assyrer, setzt (Verse 5-8). Die Assyrer sind heute die modernen Deutschen. Die Verse 9-10 zeigen, dass diese Beziehung zu einem deutschen *Verat* gegen Großbritannien führt.

Um mehr zu erfahren, lesen Sie [Nach dem Niedergang der englischsprachigen Nationen – was folgt?](#) von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry.